



Pfarrei Mariä Himmelfahrt Prien am Chiemsee



*„Sieg des Lebens“
Pfarrbrief Ostern 2004*

Liebe Pfarrgemeinde,

„Wer wird uns den Stein wegwälzen?“ diese Frage der Frauen am Ostermorgen ist zum Schlüsselwort für viele geworden. Sie fragen sich: Wie wird es mir ergehen, wenn ich im Alter mit meinem Haushalt nicht mehr zurechtkomme? Wie geht es weiter, wenn meine Firma pleite macht und ich den Arbeitsplatz verliere? Wer hilft mir, wenn mir meine Kinder aus dem Ruder laufen? Ein Satz dieser Art ist Ihnen sicher auch schon über die Lippen gekommen, wenn die Probleme einem über den Kopf wachsen.

In der Ostergeschichte kommt den Frauen, die am zweiten Tag nach der Kreuzigung aufbrechen, um den Leichnam Jesu zu salben, eine wichtige Rolle zu. Ihre Situation ändert sich schlagartig, als sie das Grab bereits offen sehen und ihnen der Bote Gottes zu verstehen gibt: „Was sucht ihr den Lebendigen bei den Toten. Er ist auferstanden und nicht hier.“ Die Welt mit ihren Problemen und Fragen ist damit für die Frauen noch nicht „gelöst“. Doch alles hat eine ungeheure Wende erfahren. Jetzt sind sie nicht mehr auf der Suche nach dem toten Jesus aus Nazaret. Jetzt suchen sie den „Lebendigen“, den Messias und Sohn Gottes, der die Macht hat, das Leben hinzugeben und es wieder zu nehmen.

Wir alle dürfen nicht übersehen, dass trotz allgemeinen Wohlstands viele Probleme und Sorgen die Menschen bedrän-

gen. Trotz festen Glaubens und Treue im Alltag bedrängen uns Tag für Tag viele Fragen und Unsicherheiten. Auch für uns gilt: Ostern, das Fest des neuen Lebens, hat einen Wendepunkt markiert, doch die Welt als ganzes ist noch nicht erlöst. Wir alle harren der Offenbarung der Herrlichkeit der Kinder Gottes. (vgl. Röm, 8,19)

Doch die Art und Weise, wie wir die Welt sehen, hat sich durch die Kunde von der Auferstehung Jesu Christi verändert. Wer an die Botschaft des ewigen Lebens glaubt, braucht seine Kraft nicht mehr in sinnlosem Erfolgs- oder Gewinnstreben vergeuden. Wer an die Auferstehung glaubt, hat ein neues Ziel: er möchte mit Jesus dieses neue, unvergängliche Leben gewinnen. Der Apostel Paulus beschreibt diese Erfahrung in herausragender Weise im Brief an die Gemeinde zu Philippi: „Christus will ich erkennen, die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft mit seinem Leiden. Sein Tod soll mich prägen. So hoffe ich auch zur Auferstehung von den Toten zu gelangen. ... Ich strebe danach es zu ergreifen, weil auch ich von Christus ergriffen worden bin.“ (Phil. 3,10-12) Es war ein Zeichen der Stärke der Urchristen, dass sie diesen Glauben fest in ihrem Herzen trugen. Aus diesem Samen des Glaubens wuchs das Christentum zur Weltreligion.

Liebe Gemeinde, ich wünsche auch Ihnen einen solch festen Glauben, ein

festes Vertrauen in den Sieg des Lebens, den Jesus uns errungen hat. Ihnen allen, besonders den Alten, Kranken und Behinderten wünsche ich eine gesegnete Feier der Karwoche und des Osterfestes.

Im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter darf ich Sie herzlich grüßen und wünsche Ihnen viel österliche Freude und Zuversicht.

Ihr Pfarrer Bruno Fink

Bruno Fink

Kristoph Zirkelbach

Kathrin Boderke

Thomas Boderke

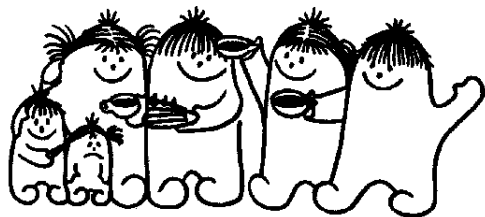
Hildegard Jörse

Beate Kikander

Renate Hof

Pfarrfest am 11. Juli 2004

Das Pfarrfest findet dieses Jahr am Sonntag, den 11. Juli 2004, im Anschluss an den Pfarrgottesdienst um 10.00 Uhr statt.



Impressum:

Der Pfarrbrief erscheint dreimal im Jahr (Weihnachten, Ostern und im Herbst).

Herausgeber und Redaktion sind der Öffentlichkeitsausschuss des Pfarrgemeinderats und das Pfarrbriefteam (H. Kraus, M. Möderl, T. Ganter) der katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt.

Alle aktuellen Nachrichten und Hinweise erfahren Sie aus den Pfarrnachrichten, die wöchentlich in der Pfarrkirche aufliegen.

Hier könnte der Pfarrbrief weitergehen ...

Im Januar 2024 haben mir Leitung und Gremien von Pfarrei und Pfarrverband sehr laut und unmissverständlich erklärt, dass ich unerwünscht bin.

Ich habe 33 Jahre ehrenamtlich in zahlreichen Funktionen viel Zeit und Ressourcen in die Pfarrei eingebracht. Das ist aber nicht gewünscht, viel wichtiger ist es den Verantwortlichen, die Kirche zurück in die Zeit vor dem Konzil zu führen.

Das beim Namen zu nennen hat mich viele vermeintliche Freundschaften und fast meine Gesundheit gekostet.

Deswegen habe ich mich zurückgezogen.
Ebenso wie diesen Pfarrbrief.

Besondere Termine

Senioren- und Krankengottesdienst

Donnerstag, 29. April um 14.00 Uhr

Gedenkgottesdienst für die Verstorbenen der vergangenen Monate

Donnerstag, 29. April um 19.00 Uhr

Wallfahrt nach Tuntenhausen

Sonntag 02. Mai, Tagesablauf siehe Seite 16

Erstkommunion

Greimharting: 9. Mai, 9.00 Uhr

Prien: 16. Mai, 10.30 Uhr

Firmung in Prien

Samstag, 19. Juni um 9.30 Uhr

Swinging Prien

Samstag 22. Mai: Keine Taufen und Beerdigungen

Sonntag 23. Mai: 11.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Fußgängerzone

Pfarrbüro

ANSCHRIFT

Alte Rathausstraße 1a

83209 Prien am Chiemsee

Tel. 08051/1010, Fax 3844

ÖFFNUNGSZEITEN

Montag, Freitag 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag

8.30 - 12.00 Uhr

14.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch und Samstag geschlossen

EMAIL

mariae-himmelfahrt.prien@erzbistum-muenchen.de

SEELSORGER DER PFARREI

Bruno Fink, Pfarrer

Tel. 60974-13

Christoph Zirkelbach, Kaplan

Tel. 60974-15

Thomas und Katrin Boderke,

Tel. 2775

Gemeindereferenten

(*wohnhaft in Wildenwart*)

MITARBEITER DES PFARRAMTS

Valentina und Alexander Fechtl, Hausmeister

Pius Grannesberger, Mesner

Hildegard Grosse, Sekretärin

Renate Hof, Sekretärin

Rainer Schütz, Kirchemusiker

Tel. 89333

DIE KONTEN DER KATH. KIRCHENSTIFTUNG MARIÄ HIMMELFAHRT, 83209 PRIEN

Sparkasse Prien

Hypo-Vereinsbank Prien

Liga München

255 000 (BLZ 711 500 00)

6800 181 443 (BLZ 711 200 77)

2167034 (BLZ 750 903 00)

Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung

Jeden ersten Donnerstag im Monat von 18.00 - 19.00 Uhr

Gottesdienst in St. Salvator

Gottesdienst in St. Salvator

Letzter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Gottesdienst in Urschalling

Zweiter Freitag im Monat, jeweils 19.00 Uhr

Jugendgottesdienste

Ostermontag 12.4. um 9.30 Uhr in Wildenwart,

23. Mai, 19. Juli, 19. September jeweils um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche

Kindergottesdienste in Prien

Jeweils um 10.30 Uhr (PfH: Pfarrheim, PfK: Pfarrkirche)

04.04. (PfH – 09.00 Uhr!), 09.04. (PfH), 25.04. (PfH), 09.05. (PfK), 20.06. (PfH), 04.07. (PfK), 18.07. (Eichental)

Kindergottesdienste in Wildenwart, Hittenkirchen und Greimharting

24.04. 15.00 (W), 16.00 (G); 25.04. 9.30 (H); 22.05. 15.00 (W);

23.05. 8.15 (G), 9.30 (H); 18.06. 20.00 (H); 27.06. 8.15 (G), 9.30 (W&H)

Ökumenisches Taizé-Gebet

Letzter Montag im Monat, 19.30 Uhr in der evangelischen Christuskirche

Rosenkranz

Jeweils Samstag 17.00 Uhr in der Pfarrkirche

Krankenkommunion

Jeweils am Herz-Jesu-Freitag sowie zu den kirchlichen Festtagen wird unseren kranken und alten Pfarrangehörigen von Kommunionhelfern oder Seelsorgern die Krankenkommunion ins Haus gebracht. Melden Sie sich dazu bitte im Pfarrbüro unter Telefon 1010.

Feierliche Vesper

Jeden 3. Freitag im Monat um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche

Segnung religiöser Gegenstände

Jeden letzten Donnerstag im Monat nach dem Abendgottesdienst

Frühschoppen im Pfarrheim

Jeden ersten Sonntag im Monat nach den Gottesdiensten

Besondere Einladung ergeht an alle neuzugezogenen Bürger

Termine können sich aus aktuellen Anlässen ändern.

*Alle aktuellen Termine und Änderungen werden im Gottesdienstanzeiger veröffentlicht,
der wöchentlich neu in den Kirchen ausliegt.*